

Auf zur Mandelblüte nach Gimmeldingen!

Es gibt nur wenige Regionen in Mitteleuropa, wo Mandelbäume gedeihen. Eine davon ist die Weinstraße in der Pfalz, und hier ist es das Weindorf Gimmeldingen, Ortsteil von Neustadt an der Weinstraße, wo besonders viele (über 2.500!) Mandelbäume stehen. Schon vor über 100 Jahren begannen die Gimmeldinger, Mandelbäume in großer Zahl wegen ihrer herrlichen Blüten zu pflanzen. Und seit 1934 laden sie ein zum Mandelblütenfest, das seit 1950 von einer Mandelblütenkönigin repräsentiert wird.

Inzwischen ist es wohl das beliebteste Fest in der Pfalz! Es ist das erste Wein- und Blütenfest Deutschlands und nach den langen Wintermonaten kommen sehr viele Besucher und sind begeistert, hier den Frühling in seiner schönsten Form zu genießen. Man sitzt gern im Freien, trinkt ein Gläschen Gimmeldinger Wein und genießt den Anblick der Blütenpracht inmitten der Weinberge.

In diesem Jahr im Februar besonders früh, und wenn ein sonniges Wochenende erwartet wird, laden die Gimmeldinger ein zum Mandelblütenfest. Da kommen alle, die gern Weinfest-Atmosphäre verbunden mit einem herrlichen Naturerlebnis erleben wollen. Aber auch an den Tagen vor und nach dem großen Fest kommen viele Freunde der Mandelblüten und kehren gern in Winzerhöfen und den Ausschankstellen in der malerischen Landschaft ein.

Gimmeldinger Gästeführer sind gern bereit, zum Mandel-Lehrpfad, der neu gestaltet wurde, zu gehen und auf dem Mandelblüten-Panoramaweg einiges zu



den Mandelsorten und zur Bedeutung von Boden und Klima für diese mediterranen Bäume zu sagen. Dazu gehört ein Gläschen Gimmeldinger Wein, das man gemeinsam an einem herrlichen Aussichtspunkt, dem König-Ludwig-Pavillon, genießt.

Reinhard Kermann